

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 19 (1905)

55 (5.3.1905)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-396045](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-396045)

auf die unangenehmsten wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse zurückzuführen. Zurzeit gehören dem Konsumverzin 5165 Mitglieder an.

Der Vorstand sieht die Ursache für den Abgang auch in der Aufhebung des Arbeiterrenten-Versicherungsgesetzes und in der Erhöhung der Gewerbesteuer. Doch bedeutet alle Anzeichen darauf hin, daß dieser unbedeutende Rückschlag vorübergehend ist.

Die Staatsstörner werden zur Zeit auf der hiesigen Anstaltsverwaltung (Peterstraße 29) gehalten und zwar am Montag den 6. März von den hiesigen Staatsgelehrten, deren Namen mit A, C oder D beginnen.

Die diesjährige Faschingszeit neigt sich ihrem Ende zu. Der Rosenmontag rückt heran. Diesen hat der Gelangverein „Frohling“ auch in diesem Jahre wieder etwos zu Stunden ausgelassen. Amurs in fragen Sängerfesten hierüber. Nur einen Tag im Jahr... Alle Vorbereitungen sind dementsprechend getroffen worden. Der Schlußtag nach einigen frohen Stunden unter Einsatzgeleites hat, der findet sie am Montag in der „Nacht“ im Arbeiter-Gesangsverein „Frohling“.

Wilhelmshaven, 4. März. Die Staatsanwaltschaften als Meisterbetriebe. Wilhelm II. hat bekanntlich schon 1890 ausgesprochen, daß die Staatsanwaltschaften Meisterbetriebe werden sollen. Lange warrten die hiesigen Weistatler vergeblich darauf, daß der oberamtliche Reichsanwalt diese Verheißung des Kaisers verwirklichen würde. Jetzt wird sie erfreuen zu hören, daß nun endlich Ernst damit gemacht werden soll. Der 14. März d. d. soll in dem mährischen Betrieb durchgeführt werden, also Mündigkeit in der Volksoberleitung der Ritzgenossenschaft am Donnerstag an, aber leider nicht der deutsche, sondern der — — — französische.

Wohl, was im Lande des „Erbsandes“ möglich ist, in unserem Vaterlande nicht durchführbar sein? Wünscht Graf Bälow, daß Deutschland oder daß Frankreich in der Welt vorangeht?

Zum Kost- und Logiswesen bei den Wotterherren, das direkt menschenwürdige Zustände gestattet hat, jedoch brachständig ist, auf geistlichem Wege Remede zu schaffen, geht uns folgender Beitrag zu, den wir als jedweden mährischen-wertes Material den Behörden unterbreiten wollen. Herr Fabrikbesitzer und Kohlenhändler R. Kühn hier selbst hat mehrere Anträge die bei ihm „wohnen“. Da er seine guten Stuben für sich und seine Familie gebraucht, bleibt für die Anträge denkbar nur der Neubau über dem Pferdeheil als Unterstübchenraum übrig. Wir rüsten uns Hals und ergötzen auf der steilen Keller den Boden; ein Kunststück, das einem Kräftigen alle Ehre machen würde. Der Gang führt am Heu vorbei nach einem Verschlag. In demselben liegt es wenig angenehm aus. Die rauhen Wände irritieren den Besucher entgegen. In drei „Beiten“ können sich hier des Nachts die Herren der Schöpfung dem süßen Nichtstun hingeben und in vollen Zügen die Lebensenergie und Wärme, welche die eiden

Roske im Parterre ausstrahlen, genießen. Rein Lästlich geföhrt die Anlassen dieser Bel-Stage etwa durch Badagna. Das einzige eiserne Feuerloch ist und bleibt fest verschlossen bis in alle Ewigkeit. — Der Wollig ist von diesem Brackstufen bereits Mittelung gemacht worden. Das Urteil steht noch aus. Die Erwägungen hierüber mögen noch einige Zeit bedingen. Unter Urteil über diesen „Wohnraum für Menschen“ lautet kurz und bündig: „Feuer- und lebensgefährlich, gesundheits- und polizeiwidrig! — Sofortige Aufhebung notwendig!“

Der Marktplatz in Neuhappens soll sehr beschränkt werden durch ein Bismarckdenkmal, zu welchem die Erdarbeiten begonnen sind. Schade um den Platz. Der Platz- und Eisenweid, der Depeschenfächer, welcher den Krieg 1870/71 herausbeschwor, gehört sonstwo hin.

Die nächste Anheftung und ihre Folgen. Vor dem hiesigen Schöffengericht standen gestern die Arbeiter Wilhelm und Otto Oberländer zu Kopperhden wegen groben Unfalls und Widerstands gegen die Staatsgewalt. Am 20. Oktober v. J. tobten und karmten dieselben in betrunkenem Zustande die Marktstraße entlang, wobei sie durch ihr gegenfeitiges Balgen die Passanten anempölen. Dem Ordnung gebietenden Schutzmänn brüllte Wilhelm D. die Worte entgegen: „Wir haben uns wollen!“ Wo der Schutzmänn mit der Helmnahe drohte, legte W. D.: „Das bringen Sie gar nicht fertig!“ Wo nun Otto D. arrestit wurde, leitete er durch Sträuben und Stemen mit den Füßen und Umhüllungen mit den Händen den beständigen Widerstand, und sein Bruder Wilhelm schloß sich zwischen dem Schutzmänn und Otto D. und suchte diesen zu bereuen. Mit Hilfe zweier Militärpersonen gelang es dem Schutzmänn, die rabioten Personen zur Wache zu bringen. In Anbetracht der vielen Vorbestrafungen wegen gleicher Rohheitsdelikte lautete das Urteil: gegen Wilhelm Oberländer auf ein Monat Gefängnis und drei Tage Haft, gegen Otto Oberländer auf ein Monat Gefängnis und zehn Tage Haft.

Zu einer fruchtbar harten Strafe verurteilte das hiesige Schöffengericht die Blumenverkauferin Rosa, welche ohne den nötigen Gewerbebeschein Blumenbuketts verkauft hatte. Da sie schon wegen gleicher Verletzung vorbestraft worden, erkannte das Schöffengericht auf 66 M. Geldstrafe.

Ein dreifaches Fremdenpaar. Am Abend des 3. November fand der Besitzer des Hotels „Zum Deutschen Hause“ in einem seiner Fremdenzimmer die Arbeiter Eidershausen und Fehnders aus Bant als schlafende Gäste vor, welche sich ausgezogen hatten und sich in den feinen Hotelbetten hundert mäßig kühlten. Als die eingehenden Gäste aufgefordert wurden, die begehaglichen Betten zu verlassen, zeigten sie hierzu keine Reigung und verließen die Betten, als ein Schutzmänn ihnen das Kuffische befehlt. Die dann folgende Vertaufung der Hotelbetten mit der harten Gefängnisstrafe ist den An-

geklagten wenig angenehm vorgetommen. Das gelrige Schöffengericht erkannte für jeden der beiden Angeklagten auf eine Woche Gefängnis.

Die Weinflaschen, welche nicht ausgekratzen waren. Die Hauswarrerin Ehefrau Bahr hat es nach der Anklage verstanden, sich aus dem verschlossenen Keller des Unternehmers H. Weiting acht Flaschen Wein und Cognac widerrechtlich auszugeben. Auch hat sie das Dienstmädchen des H. zu Unrechthelkeiten gegen ihre Dienstherrschast verleiten wollen. Die B. bestrafet dies und will die Weine ic. noch von ihrer vor zwei Jahren erfolgten Hochzeit zu Hannover aufbewahrt haben. Unternehmer H. erkannte die Flaschen an den Etiketten als die ihm gestohlenen an, worauf das Schöffengericht die Angeklagte zu zwei Wochen Gefängnis verurteilte.

Aus dem Lande.

Barel, 4. März. Da werden Welber zu Hyänen. Auf der Emaille-Fabrik in „Schüttling“ gerieten gestern morgen zwei Frauen über einen Wasserreimer, den jede für sich in Anspruch nahm, hart aneinander. Nach den einleitenden „Schmeicheleworten“ führten die beiden Vertreterinnen des schwachen Geschlechts auf einander los wie wild-gewordene Stiere und bearbeiteten sich derart mit Häuten, daß sie bald das Aussehen derjenigen Frauen erhielten, die in der Walpurgisnacht, auf dem Besenfluge reitend, dem Teufel auf den Windberg einen Besuch abstaten sollen. Einem zehnjährigen Knaben entschloßte das Wort: zwei Frauen litten gegenwärtig am Emaille-Fabrik.

Oldenburg, 3. März. Der Großherzog ist in Emden eingetroffen, wolehst seine Nacht „Deutschn“ auf der Vulkan-Werft neue Reisel erhält.

Emden, 4. März. Angelegliches. In der Volksversammlung am 14. Februar, in welcher Genosse Markwald aus Bant referierte, wurde am Schluß derselben eine Sammlung vorgenommen zu Gunsten der Bergarbeiter. Nicht wenig erstaunt waren die beiden Genossen, welche mit den Listen von Tisch zu gegangen waren und sich die freiwilligen Beiträge zeichnen und zählen ließen, als sie vor einigen Tagen ein Strafmandat über je 3 M. erhielten. Das das oberste preussische Gericht für Strafgesch, das Kammergericht, entschieden hat, daß Sammlungen jeglicher Art in Versammlungen erlaubt sind, so wird das Gericht die Straferfüllung zu annullieren haben. Vielleicht ist der Magistrat von diesem seinem irrtümlichen Standpunkte schon abgelenkt, denn wir haben nicht gehört, daß diejenigen, welche in der am Montag, den 20. v. M. stattgehabenen öffentlichen Versammlung eine Teilerfassung vornahmen, in gleicher Weise bestraft worden wären. Allerdings geichnete sich die letztere Versammlung von der ersteren schon dadurch aus, daß keine polizeiliche Bewachung vorhanden war.

Aus aller Welt.

Ein Montreproph fand in Villacanas bei Toledo (Spanien) gegen 151 Frauen wegen Aufruhrs statt. Der Staatsanwalt beantragte gegen jede Frau 9 Jahre Gefängnis. In diesem Falle bleibt die ganze Deutsch ohne Frauen.

Schloßbrand. Ein verheerendes Feuer suchte Freitag nachmittag das durch architektonische Schönheit bekannte Schloß des Grafen Järlenberg-Geirdingen in Arnberg heim. Der Dachstuhl und das Obergeschloß wurden zerstört. Der Brand, bei dessen Bekämpfung die Feuerwehren aller Nachbarorte mitwirkten, war abends noch nicht völlig beseigt.

Neueste Nachrichten.

London, 4. März. (W. L. B.) Der Korrespondent des Reuters-Bureaus bei der Armee des Generals Du meloit habe über Japan von geltern: Die Japaner haben die Spanaggräben bei Kpanal nach einem verzweifelten Bajonettkampf gegen eine Lebermacht genommen. Der Verlust der Armee Du's an diesem Tage betragt 2000 Mann, der der Russen ist bedeutend größer. Die Belagerung dauert längs der Eisenbahnlinie noch an. Es herrscht bestiger Schneesturm.

Peterburg, 4. März. (W. L. B.) Eine Anzahl Fabrikanten beschloß, die Fabriken zu schließen. Die Lage ist sehr ernst. Patrouillen durchziehen die Stadt.

Nachen, 4. März. (W. L. B.) Die Morgenblätter melden; für die Vincenz-Erziehung ist von einem Unbekannten 80000 M. geschenkt worden.

Riel, 4. März. (W. L. B.) Das Unierschiff „Eloob“, das hier geltern forcierte und die Hauptprobefahrt ausführen sollte, erlitt eine Malchinensavarie; mußte die Probefahrt abbrechen und nach hier zurückkehren.

Riel, 4. März. (Eigener Drahtbericht.) Das Kriegslooschiff „Medienburg“, das am 1. März von Wilhelmshaven nach Riel in See ging, ist in der Dijece auf Strand gelaufen.

Tollu, 4. März. (Eigener Drahtbericht.) Das Bombardement der feindlichen Stellungen wird fortgesetzt. Die Japaner bringen langsam aber unaufhaltsam vorwärts. Mehrere russische Gegenangriffe wurden abgewiesen.

Leitung.

Für den Parteikonfens gingen bei der Redaktion ein: 60 Pfg. von D. Für die Belegblätter gingen bei der Redaktion ein: 4.30 M. vom letzten Tag im „Tollu“ vom Sitzungsfest der Transportarbeiter.

Bekanntmachung.
Der für den nordwärts des Eisenbahnbaumes bestehende neue Bauplan ist vervollständigt. Sendere, zweifarbige Abzüge, Maß 1:2000, werden zum Preise von 4 M. pro Exemplar abgegeben.
Bant, den 4. März 1905.
Der Gemeindevorsteher.
Brunk.

Auktion.
Für betreffende Rechnung werde ich am
Montag den 6. März 1905,
nachm. 2 1/2 Uhr auf-
im Saale des Holzwirts C. Zadowasser hier selbst

Verkauf.
Im Auftrag habe ich ein an der Friederichstraße hier selbst belegenes, zu sechs Wohnungen eingerichtete
Wohnhaus
mit Werkstatt zum beliebigen Antritt zu verkaufen. Beste Hypotheken vorhanden. Weitere Auskunft erteile ich unentgeltlich.
Deppens, den 3. März 1905.
S. P. Harms.
Auktionator.

Auf ins Varietee Budzinksky
zu dem neuen März-Programm.
Sonntag Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Bekanntmachung.
Barel. In der am 13. d. Mis., nachm. 2 Uhr, stattfindenden
Auktion

3 Sofas, 1 Vertikow,
1 Kleiderschrank, 4 Bettstellen, 1 eiserne Bettstelle,
1 Sprungfedermatratze, 4 Stubentische, 2 Küchentische, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 1 do. mit Marmorplatte, 4 Küchenschränke,
1 Wasserschrank, verschied. Stuben- u. Küchenschübe,
1 Chaiselongue, 1 Teppich, Spiegel, Bilder und Lampen, 1 Wasserbank, 1 Plättbrett, 6 Gardinenkästen, 2 Fach Gardinen,
1 Nippeltisch, 1 Koffer, 1 Kofferkasten, Partie Stärke, 1 Tafelklavier, sowie eine große Anzahl hier nicht genannter Haus- und Küchengeräte

Laden zu vermieten.
In meinem Hause Peterstraße 1 in Bant habe ich noch einen Laden mit elektrischer Beleuchtung, passend für jedes Geschäft, ausgenommen Zigarren, billig zu vermieten; ferner eine dreiräumige Wohnung an junges Ehepaar f. Treppeneinigung abzugeben.
Karl Follers.

Café Grandt.
Täglich großes Freikonzert
ausgeführt vom Norddeutschen Herren-Ensemble. Dir. Tollu.
Anfang abends 7 1/2 Uhr.
Jeden Sonntag von 11.30 bis 1 Uhr: Künstler-Matinee.
Jeden Abend präzise 11 Uhr: Aebren großen Zeit.
Es ladet freundlichst ein
Carl Grandt.

bei Frau S. Klosterrmann Wm., Galeskampstraße hier selbst, kommen u. and. mit zum Verkauf:
1 Büchsen-Wohrapparat, System Becken, mehrere 11 Centim. starke Eisen-Wohfen und einige Stellmacher-Gerätschaften.
W. Weber, Antl.
Zu vermieten
mehrere schöne dreiräumige Wohnungen mit abgeseh. Korridor. Zu erfragen bei Joh. Plate, Bant, Bremer Straße 15.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkaufen.
Deppens, den 3. März 1905.
S. P. Harms,
Auktionator.

Zu vermieten
zum 1. April eine schöne abgeschlossene 1. Etagenwohnung. Preis 16 M. Verl. Hauptstraße 22, am Bantter Marktplatz.
Fahrräder
emailiert hochsein und dauerhaft
W. Albers, Mofernstr., Kopperhden.

Baumaterialien
en gros & en detail
liefert in bekannter Güte zu den billigsten Tagespreisen
B. H. Bührmann.

Achtung Genossen
des Bauvereins Mähringen! Zu vermieten zum 1. Mal wegen anderweit. Unternehmen eine schöne dreiräum. Oberwohnung mit Dachstube. Friedeborgstr. 5a.

Zu verkaufen ein gut erhaltener Kinder-Sitzwagen.
Werksstraße 56, 1. Etg. I. zu vermieten. Tollu/d. 25.

Ausstellung

Frühjahrs-Neuheiten

in Jackenkleidern, Sakkos, Jacketts, Paletots, Blusen, Kostümröcken, Kinderjacks.

Anerkannt größte Auswahl am Plage!
Anerkente billigste Preise!

Hermann Waltheimer.

Restaurant und Café

Monopol

Täglich großes Konzert
des rühmlichst bekannten, überall beliebten
oberbayerischen Konzert- und Quartett-
Ensembles

„D'Jartaler Singvögel“
Direktion Ludwig Meister.
Hierzu ladet freundlichst ein
E. Herrmanczyk.

Zu verkaufen
mehrere Scheffel Pflanzkartoffeln
Frau Menzen,
Neuendorfer-Allingraben, bei Schaar.

Schöne Kartoffeln
per Zentner 3.25 Mk.

Gelbe Rüben
per Zentner 1.50 Mk.

P. Bünting,
Bank, Börsenstraße 32.

Zu verkaufen
zum 1. April wegen Aufgabe der Filiale
Anstalt Ladeneinrichtung, bestehend
aus 3 Regalen, 2 Tischen, 1 Teelichter,
Spiegel und elektrische Klingelanlage.
Zu erfragen bei
Otto Krause, Rüdiger, Bank,
Neue Wilhelmsh. Straße 17.

Zu vermieten
am 1. April oder später eine vier-
stünige Wohnung in Bank, Mellum-
straße 22. Karl Lambrecht.

Gesucht
zum 1. April event. 1. Mai ein sicherer
Abnehmer f. e. Quantum Milch
von täglich 100—140 Litern für das
ganze Jahr. H. Freys, Heppens.

Gute Lehrstelle.
Für eine Gerberei und Riemenfabrik
in Basel werden je zwei Lehrlinge
unter günstigen Bedingungen gesucht.
Nähere Auskunft erteilt die Exp. d. Bl.

Gesucht
auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
G. Rogge, Schmiede- und
Schloßmeister, Seebesdorf (Ostfriesland).
Näheres bei H. Dirichs, Heppens,
Riedstraße 6.

Gesucht
zum 1. April ein erfahrenes Mädchen
für den ganzen Tag, ev. auf ganz
Solkers, Bank, Betsfeld 1.

Zu vermieten
eine drei-, vier- und fünfstünige
Etagenwohnung mit Hofraum.
Bank, Betsfeld 43, Ecke Uhländer, 12, II.

Damen!!

die gemüthl. sind, einer

Damen-Abteilung
des Turnvereins „Germania“ bei-
zutreten, werden gebeten, am

Wittwoch den 8. März cr.,
abends 8 Uhr,
in Badewassers „Eivell“ zu
einer Besprechung zu erscheinen.

Der Vorstand
des Arb. Turnvereins „Germania“.

Gartenbantologie Lebensborn
e. G. m. b. H. zu Bant.
Sonntag den 12. d. Mts.,
nachmittags 3 Uhr:

Ordentliche
General-Versammlung

im Lokale des Herrn Gaisens,
Grenzstraße 88.

Tages-Ordnung: —

1. Berichterstattung der Jahres-
abrechnung und von der Verbands-
rechnung zu Reumtd.

2. Entlastung des Vorstandes und
des Kassierers.

3. Neu- und Ergänzung des Vor-
standes und des Aufsichtsrates.

4. Erhöhung der Belegungspreise.
5. Statutenänderung.

Die Bilanz liegt im Geschäftszimmer,
Betsfeldstraße 4, zur Einsicht der Ge-
nossen aus.
Der Vorstand.
Baumüller, Borgwardt.

Erwiderung.
Die Warnung des Herrn Scholst
in Nr. 54 des „Nordd. Volksbl.“ ist
uns unverständlich, da die Ueberwe-
nung nach der Nordstr. (Kopperhörd-
burg) bereits seit 40 Jahren als Kirch-
weg benutzt ist und doch nicht durch
eine einfache, nichtamtliche Befesti-
gung aufgehoben werden kann.

Mehrere Anlieger der Nordstraße,
Kopperhörd.

Geburts-Anzeige.
Am 2. März wurde uns eine
Tochter geboren.
G. Hirsche und Frau.

Dankfagung.
Herzlichen Dank allen denen, die
mir bei der Pflege des verstorbenen
Maurers Th. Burghardt während
seiner langen Krankheit so treu zur
Seite gestanden haben. Ebenfalls
Dank seinen Kollegen, Freunden und
Nachbarn, die dem Verstorbenen das
letzte Geleit gaben und seinen Sarg
mit Kränzen schmückten.
Bant, den 3. März 1905.
Frau verwitwete Franke.

Den letzten

Masken-Ball

in dieser Saison hält der
Dilettanten-Verein „Orpheus“
am Sonnabend den 11. März in den festlich
ausgestatteten Räumen der „Kaiserkrone“ ab.

Großartige Aufführungen

u. a. Auftreten des weltberühmten
Quellfassenpaars vom Hoftheater in
Wien, des Pächers Sciorita Pipita
und des Pächers Sanctioin

Sübel und Trübel in allen Gaten!
— Doppelttes Orchester. —

Anfang präzise 7 Uhr 59 1/2 Min.
Karten sind zu haben bei den Herren Bäcker, Ost-
friesenstr. 53, Schneider, Bismarckstr. 24, Warlmann,
Bloonstr. 84, im Eigarengeschäft von Westermann, Raat-
straße 26, in der „Kaiserkrone“, sowie bei allen Mitgliedern.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Plakate fertigt an Paul Hug & Co., Bant.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 7 1/2 Uhr
starb nach langen, mit Gebuld
ertragenen Leiden meine liebe Frau,
meines Kindes treuergebende Mutter
und unsere Tochter

Auguste Louise Gesine
geb. Timmermann

im beinahe vollendeten 27. Lebens-
jahre. Dies bringt mit der Bitte
um stillen Beileid tiefbetrübt zur
Anzeige

Dr. Schneider nebst Familie.
Die Beerdigung findet am
Dienstag nachmittags um 2 Uhr
vom Trauhaus, Bant, Wis-
selschlagstraße 16, aus statt.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 2 Uhr starb nach
längerer Krankheit unsere liebe
Mutter, Großmutter u. Schwäger-
mutter

Theodora Tappe
geb. Riebe

im Alter von 60 Jahren.
Dieses zeigen tiefbetrübt an
Ostern, den 4. März 1905.

Carl Tappe und Frau.
Wilhelm Tappe und Frau.
Die Beerdigung wird noch be-
kannt gegeben.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 6 1/2 Uhr endete
das Leben unserer lieben Mutter,
Schwieger- und Großmutter,
Schwägerin und Schwester

Ww. Jeanette Feilmann
geb. Hess

im Alter von 69 Jahren.
Unsolange trifft uns der harte
Schlag, als erst vor 4 Monaten
unser lieber Vater das Zeitliche
segnete.

Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Ueberführung der Leiche
vom Sterbehause, Bant, Brien-
straße 28, nach Jever findet am
Dienstag den 7. März, morgens
10 Uhr statt. Beerdigung in
Jever 2 Uhr nachmittags.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme bei dem Verluste unserer
lieben Tochter sagen wir allen auf
diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

H. Daniels und Familie.
Hierzu zwei Blätter.

Verkauf.

Ein der Gemeinde Neuende gehörendes auf dem von D. B. Eilers Erben erworbenem Grundstück befindliches

Haus

werde ich
Dienstag den 7. d. Mts.,
nachmittags 4 Uhr.
an Ort und Stelle zum Abbruch gegen gleich bare Zahlung öffentlich meistbietend versteigern.
Kaufschreiber werden eingeladen.
Neuende, 2. März 1905.
C. Willms, KfHfR.

Verpachtung.

Die der Gemeinde Neuende gehörenden von D. B. Eilers Erben und Pflanzonator Gerdes erworbenen an Schaareihe belegenen

Grundstücke

werde ich
Dienstag den 7. d. Mts.,
nachm. 5 1/2 Uhr.
in Gutens Gutsbaue zu Neuende als Leihe auf 1 Pachtungsjahr an den Meistbietenden öffentlich verpachten.
Neuende, 2. März 1905.
C. Willms, KfHfR.

Gartenland-Verpachtung

Ich habe Gartenland zu verpachten:
1. für S. u. W. de Taube, belegen beim Schiefstand an der Fortifikationsstr.,
2. für Ziegeleibesitzer Kuper und Genossen, belegen am Breiten Wege, zwischen Schule u. d. Kasernements.
Heppens, den 18. Februar 1905.
H. P. Harnis
Auktionator.

Familien- wie auch andere Wäsche

Weiße und bunte Waschen, Kleider und Westen, Gardinen in weiß und creme, Stores, Montagen, Portièren und sonstige Fein- und Ziervorhänge,
Weiße u. bunte bestickte Betten, Weiße und bunte Glace und wildlederne Handtaschen werden sauber gereinigt. Die Bearbeitung der Gardinen kostet pr. Meter nur 15 Pfennig. Werden uns dieselben bereits gewaschen und gestärkt übergeben, so kostet ihre Fertigstellung pr. Meter 10 Pf. Särzeste Lieferzeit. Ellwäsche in einigen Stunden. Auch nehmen wir Wäsche zum Waschen an. Lieferung frei ins Haus. Große Wäscherollen stehen gegen eine Gebühr von 20 Pf. pro Stunde zur gefälligen Benutzung.

Neumanns

Fein-, Gardinen- und Hand- schuhwäscherei
Karlsstraße 5 und 5a.
Telephon 314.

Johann Hoch Dierks

Bant, Peterstr. 5, Mittelstr. 17, I. Etg.
Bureau für Rechtsangelegenheit- und Vermittlung von Grundstücks- An- und Verkäufen sowie Hypotheken- Vermittlung.

Zu vermieten

zum 1. Mai oder später zwei dreiräumige Etagenwohnungen an ruhige Bewohner im Preise von 13 und 15.50 M. pro Monat.
Geest & Wehlan,
Neue Wilhelmshavener Straße 70.

Gesangverein Frohsinn.

Montag den 6. März 1905
in dem festlich decorierten Saale des
Konzerthauses „Arde“:

Grosses Narrenfest.

Großartige Aufführungen!
- u. a. -
In der Kattwager-Wellenkauff.
Große Spelatal-Szene.
Eine Kindtaufe mit Hindernissen
Großes humoristisches Ensemble.
Auftreten einer berühmten
Sankter- u. Akrobaten-Gesell-
schaft auf ihrer Durchreise
durch Bant.
Direktion: B. Buddelmann.

Humoristische Saalpost!!

Karten im Vorverkauf à 75 Pf.
sind zu haben bei den Herren Helten, Wöhe, Hansen, Buch-
handl., West. Koonstr., Schöne, Barbier, Frost, Barbier,
Dornwende, Cigarrenhandl., B. Willms, Barbier, G. Budden-
berg, Buchhandl., Lups, Schierke, Göring, Jelen, Barbier,
Kopperhöfen, Schröda (Jadebuden), Gadowasser, sowie bei
sämtlichen Mitgliedern. **An der Kasse 1 Mark.**
Anfang 8 Uhr.
Narrenkappen sind im Zellkotele zu haben.
Zu unserm diesjährigen Narrenfest ladet ganz
ergebenst ein
Der Vorstand.

Bei Drüsen, Strofeln, englischer Krankheit, Hautauschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungen-Krankheiten, Erblindung, altem Husten, Strid-
husteln, zur Stärkung und Kräftigung schwächlicher blutarterer Kinder empfehle
ich eine weitere Kur mit meinem beliebten Jod-Eisen-Hebertran.

Lahusen's Jod-Eisen-Hebertran.

Der beste und wirksamste Lebertran.
Wirkt blutbildend, säureernierend, appetitanregend. Hebt die
Körperkraft in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten vorzuziehen.
Geschmack fein und milde, leicht zu nehmen. Jahresverbrauch stetig
steigernd, bester Beweis für die Güte. Preis Mk. 2.50 und
4.60. Man achte beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten
Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken.
Hauptniederlage in Wilhelmshaven: Carl Zieds Nath-
s-Apothete, in Bant: Neumeyer Apotheke, wie in den Apotheken
Neustadtdamm, Heberwarden.

Janovers Betten sind die allerbesten. Janovers Betten sind die billigsten. Janovers Betten sind die haltbarsten.

Ein Versuch führt zu dauernder Verbindung. Ich unterhalte stets
ein Lager von circa

1500 Pfd. Bettfedern u. Daunen

in schöner füllhaltiger Ware.
Inletts in kolossaler Auswahl. . . . Nährarbeit gratis.
Füllung in Gegenwart der werten Kundschaft.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine schöne vier-
räumige Wohnung.
Peter Grund, Seemer Straße 58.

Zu vermieten

zum 1. April zwei schöne Manjarden-
Wohnungen.
Wilh. Freese, Peterstr. 35.

Zu vermieten

drei u. vier. Wohnungen.
A. Nohlf, Bant, Peterstr. 48.

Zu vermieten

auf sofort oder später zwei u. drei-
räumige Wohnungen.
Carl Nohlf, Werkstraße 43.

Zu vermieten

zum 1. April eine schöne vierräum.
abgeschl. erste Etagenwohnung.
Friedrich Steffen,
Bant, Neue Wilhelmsh. Straße 64.

Zu vermieten

zum 1. April zwei dreiräumige Ober-
wohnungen. Näheres
Mittelstraße 11.

Zu vermieten

schöne drei- und vierräum. Wohnungen
mit Stall und Gartenland, belegen in
Neumeyer Neuenaroden, am schwarzen
Wege. F. & G. Manfente.

Zu vermieten

mehrere schöne dreiräumige Wohnungen.
H. Eises, Bant, Kaiserstr. 31.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine schön eingerichte abge-
schlossene Etagenwohnung am Markt-
platz in Bant. Preis 21 M.
J. Müller, Altonaerstr., Bant.

Zu vermieten

zum 1. April zwei schöne vierräumige
Wohnungen.
H. Michel, Neue Wilh. Str. 9.

Zu vermieten

zum 1. Mai zwei schöne Etagen vis-
à-vis dem Amtsgericht Nörtingen.
Zu erfragen Gölterstraße 9, part. z.

Zu vermieten

auf gleich oder 1. April eine kleine
Oberwohnung in Sedan.
Gaussestr. 2.

Zu vermieten

zum 1. April eine schöne vierräumige
erste Etagenwohnung mit großem ab-
geschlossenen Korridor, Erker, Speis-
kammer usw., desgl. eine vierräumige
Oberwohnung, ebenfalls mit abge-
schlossenen Korridor usw.
Georg Buddenberg,
Bant, Peterstr. 30.

Zu vermieten

zum 1. April eine schöne dreiräumige
erste Etagenwohnung.
G. v. Altweg, Börsenstraße 53.

Zu vermieten

dreiräumige erste Etagenwohnung.
Zahlerstraße 11.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine schöne vierräumige
Oberwohnung. Joh. Christians,
Neuende, Genossenschaftsstr. 4.

Billig zu vermieten

zum 1. April oder später eine vier-
räumige Oberwohnung.
H. Layen,
Bant, Ede Brunnen- u. Karlstraße.

Zu vermieten

zum 1. April eine schöne dreiräumige
Wohnung.
Brunken, Mittelstraße 44.

Zu vermieten

eine große dreiräumige Oberwohnung
s. 1. April für 14 M. inkl. Wasserz. d.
D. Alberts, Alte Wilh. Str. 54.

Zu vermieten

im Neubau Ede Hasen- und Kaiser-
straße schöne dreiräum. Wohnungen
mit allem Zubehör.
Näheres bei Zpaamann dofelst.

Zu vermieten

einige dreiräumige Wohnungen mit
Erker und Balkon.
Ferdinands, Werkstr. 72.

Gesucht

zu Ostern ein Feinere-Behtling.
E. Plückhann,
Wilhelmshaven, Marktstraße 5.

Central-Café

Ede Grenz u. Börsenstr.-Ecke.
Tag u. Nacht geöffnet.
Gemütlicher
Familien-Aufenthalt.
Freitag, Samstag u. Sonntag
Musik. Unterhaltung.
Letzter Anstich
des berühmten
Panlauer Salvator-Bieres.

Warnung!

Unbefugten ist die Benutzung
der Zuneigung über mein Grund-
stück nach der Nordstraße (Kopper-
höfen-Siebertsburg) verboten.
Julius Schöfel.

Restaurant

„Zur oldenb. Grenze“
Sonabend den 4., Sonntag den
5. und Montag den 6. d. M.:
... Großes ...

Preishegeln

Dieszu ladet alle Regelfreunde freund-
lich ein
W. Buchholz.

Nur 1 Mk.

loftet eine neue Feder
in einer Zinkmütze
Neues Glas . . . 0.20
Neuer Zeltzer . . . 0.20
Neue Kapfel . . . 0.20
Alle anderen Reparaturen gut und
billig bei vorheriger Preisangabe.

H. Sandfuchs,

— Uhrmacher —
55 Neue Wilh. Straße 55.

Beste Gewinnchancen bei geringem Einsatz!

Nächste Ziehung schon
23. März u. folgende Tage
d. sehr beliebt, günstigen
Grossen Wohltätigkeits-
Geld-
Loterie der Krankenkasse-Anstalten
vom Roten Kreuz, Strassburg i. E.
6052 Bargewinne
ohne Abzug. Mk.
70 000
1. Hauptgew. Mk. 20 000
2. Hauptgew. Mk. 10 000
3. Hauptgew. Mk. 5 000
3 à 1000 = Mk. 3000
6 à 500 = Mk. 3000
30 à 100 = Mk. 3000
60 à 50 = Mk. 5000
5000 Gew. aus Mk. 15000
5000 Gew. aus Mk. 15000
Lose à Mk. 11 Lose 10 Mk.
verkauft H. Bollen Ww. Oldenburg.
Wiederverkäufer sucht
General-Debit
Strassburg i. E.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Bant, Peterstr. 40, 2 Tr. 1

Räumungs-Ausverkauf!!

Am Platz zu schaffen für die eintreffenden Frühjahrsfachen habe ich von heute bis Mittwoch den 8. März einen großen Posten Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge zum Verkauf gestellt. Um das große Lager zu räumen, verkaufe Anzüge für 10, 12, 15, 17 u. 20 Mk., welche bis 40 Mk. gekostet haben.

Billige Schul-Anzüge.

Nur gute reelle Sachen. ♦ Der Verkauf dieser Sachen findet nur gegen bar statt. ♦ Der weiteste Weg macht sich bezahlt. Konfirmanden-Anzüge in Massen-Auswahl zu billigsten Preisen.

Gustav Kaiser, Neue Wilhelmsh. Straße 73.

Sadewassers Tivoli.

Heute sowie jeden Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

im neuerbauten und modern eingerichteten Saale.

... Anfang 4 Uhr. ...

Um zahlreichen Besuch bittet freundlichst

H. Sadewasser.

Achtung!

Für die Bezirke 2, 2a, 11, 12, 13, 14, 14a, 15, 16, 17 u. 19 findet am Donnerstag den 9. März, abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Herrn Paul Göring, Grenzstr., eine

Distrikts-Versammlung

statt mit der Tagesordnung:

Wissenschaftlicher Vortrag des Genossen Markwald. Es ist Pflicht eines jeden Parteigenossen der obengenannten Bezirke, zu erscheinen. Legitimation ist vorzulegen.

Der Vorstand.

Vereinshaus „Zur Arche“.

Heute sowie jeden Sonntag:

Grosser öffentl. Ball.

Berühmtes Orchester. — Anfang 4 Uhr. — Hierzu ladet ein **Gerh. Heiken.**

Dr. Boemers
Embrica-
Margarine Butter.
ersetzt die beste

Feinstes Fabrikat! Ueberall erhältlich!
Vertreter: Gerh. Conring, Wilhelmshaven.

Emden. Emden.

Am Sonntag den 5. März 1905, nachmittags 4 Uhr im Restaurant „Bellevue“:

Partei-Versammlung.

In derselben wird Genosse Schäning aus Hamburg einen Vortrag über Arbeiterbildungsvereine halten.
Der Einberufer.

In Nissenfelds

Waren-Kredit-Haus
erhalten Kunden Waren

ohne Anzahlung!!

gegen selbst bestimmende Abzahlung, wöchentl., vierzehntägig oder monatl. Sie erhalten dabelbst:

Möbel, Betten!!

Spiegel, • Polsterwaren, • Teppiche, Gardinen, • Kausfertstoffe, Linoleum, • Wachsstuche, Steppdecken, Tischdecken, • Kleiderstoffe, sämtl. Manufakturwaren,

Herren-, Damen- u. Kinder- ... Garderobe! ...

Stiefel, Hüte, Schirme usw. usw. usw.

Nur bei

W. Nissenfeld, Bant

37 Neue Wilhelmsh. Straße 37.

An- u. Verkauf

von neuen und alten Möbeln

B. Westphal, Tischlermeister

Bant, Grenzstrasse 65.

Sämtliche gebrauchten Möbel sind stets gut renoviert.

Vergnügungs-Anzeiger

Sonntag den 5. März.

„Anker“, Kopperhorn. Familien-Kränzchen

Nur für Zivil.
Th. Garlichs.

Tonhallen

Wilhelmsh., Düstereisenstr.

Großer Ball

Louis Glend.

Schützenhof.

Grosse Tanzmusik.

Abwechslend Blas- u. Streichmusik.
Hierzu ladet freundlichst ein
C. Hahn.

Etablissem. Friedrichshof.

Grosse Tanzmusik.

H. Willmann.

Colosseum.

Grosse Tanzmusik.

W. Müller.

Elysium.

Grosse Tanzmusik.

J. Folkers.

Müstringer Hof.

Gemüthliches

Familien-Kränzchen.

Um 10 Uhr: Blumen-Polonaise.
Anton Hübner.

Kaffeehaus Lilienburg.

Das feinste Vergnügungslotal am Plage
Familien-Tanzkränzchen.

Hierzu ladet freundlichst ein
Ch. Freie.

... Barel. ...

Sonntag den 5. März ds. Jrs., von nachm. 4 Uhr an:

BALL.

Es ladet freundl. ein Joh. Sante.

Barel. „Hof von Oldenburg“.

Sonntag den 5. März

von 4 Uhr ab:

BALL.

Es ladet freundlichst ein

Joh. Meyer.

Auktion.

Am Dienstag d. 7. März er.,
nachm. 3 Uhr anf.,
werde ich in H. Naths (früher Gerz-
bros) Wirtshaus in Bant folgende
Gegenstände, als:

1 Sofa, 1 Sofatisch, 1 kleiner
Schrank, 1 kleiner Tisch, 1
Plumenschränker, 1 oval. Spiegel,
5 Stühle, 3 Bettstellen, 1 Bett,
1 Küchenschrank, 1 Untersch
zum Küchenschrank, 1 Küchen-
isch, 1 Plättchen, 1 Waschkübel,
1 Kaffeemaschine, div. Küchengerät,
1 Partie grüner Käse u. 1 Rüte
ca. 30 Pfd. gemahlener Kofus
Ersichtlich meilbietens gegen gleich bare
Zahlung verkaufen, wozu staatsförmlicher
freundschaftlich einlade.

Pundsack. Kaffee.

Verdingung eines Neubaus.

Auf meinem an der Marktstraße
Nr. 18 hier, belegenen Grund-
stück beabsichtige ich einen

Neubau

zu errichten. Das Gebäude soll
im ganzen schlüsselfertig einsehlich,
Abbruch des alten Gebäudes ver-
geben werden.
Bedingungen und Zeichnungen
sind bei dem Architekten H. Lühr-
ring in Wilhelmshaven, Adler-
straße 77, einzusehen. Angebote
sind bis spätestens

Donnerstag den 9. d. M.
bei mir, Schillerstr. 14, abzugeben.
Bant, den 4. März 1905.

J. H. Eilers
Färberci.

Jadida

Patentamtlich geschützte,
nikotinarmer Cigarre!
Nr. 1: 5 Pf., Nr. 2: 6 Pf.
empfehlen

Georg Buddenberg,
Tabak- und Cigarren-Geschäft,
Bant, Peterstraße 30,
Telephon Nr. 548.

Hero-

„Margarine“
hergestellt mit
sterilisiertem
Milch und Rahm
ist das feinste für
Tafel u. Küche.

Zu haben in den bekannten
Kolonialwaren- u. Delikatess-Geschäften.

Bäckerei-Grundstück,
mitten in Bant gelegen,
mit kompletter Einrichtung,
Gespann etc.,
preiswert u. der Hand zu verkaufen.
Neuende.

Nuktionator H. Gerdes.

Hochfeine Ananienhähne
und Weißhühner hat billig abzugeben
Warderswald, Bant, Nylandstr. 1, 3. Et.

Zu vermieten

zum 1. April eine abgeth. vierdum.
Partierwohnung mit allem Zubehör,
Preis 10 Mt.; bezgl. eine dreiräumige
2. Etagenwohnung.

Zu vermieten

eine vierstümige Unterwohnung zum
1. April, mehrere dreiräumige Ober-
wohnungen auf sofort.

Zu vermieten

zum 1. Mai ein kleiner Laden mit
Wohnung und Stall.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine kleine Wohnung
mit Gartenlaub.

Zu vermieten

mehrere dreiräumige Wohnungen mit
abgeth. Korridor, Bremer Str. 20.

Zu vermieten

eine schöne dreiräumige Etagenwohnung m.
Zubehör.

Zu vermieten

je eine drei-, vier- und fünfstümige
Wohnung mit abgeth. Korridor.

Zu vermieten

möbl. Zimmer mit separatem Eingang
an 1 Herrn oder Dame.

Zu vermieten

drei- u. vierstümige Wohnungen
mit Badeeinrichtung an der Kaiser-
straße.

Zu vermieten

in dem Hause Grenzstraße 80 mehrere
drei- u. vierstümige Wohnungen.

Zu vermieten

eine schöne dreiräumige Wohnung
an ruhige Bewohner zum 1. April.

Zu vermieten

zum 1. April drei- u. vierstümige
Oberwohnungen m. Kammer
und Stall.

Zu vermieten

ein möbliertes Zimmer.
Kurzstraße 9, 1 Et.

Zu vermieten

zum 1. April oder 1. Mai eine drei-
stümige Partier-Wohnung.

Zu vermieten

im Hinterhaus zum 1. April eine
Unter- und eine Etagenwohnung, beide
vierstümig und mit allem Zubehör
versehen. Pro Monat 15 Mt.

Zu vermieten

zum 1. April ein tüchtiges ordentliches
Mädchen.

Stundenmädchen

gesucht v. sofort
p. nachm. v. 2-9
Uhr für 8 Mt. Anna Klein, Peterstr. 78a.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich das von Herrn Heimke
bisher geführte

Restaurant u. Café Carlsburg

Bant, am Marktplatz.
Indem ich alle Freunde, Bekannte und Gönner des Lokals
prompte Bedienung bei billiger Preisstellung zusichere, zeichne
hochachtungsvoll

A. Schadegg, Oberfeuermeister a. D.
Sonntag: Frekonzert.

Musverkauf

Musik-Instrumenten.

Wegen Aufgabe meiner Filiale Göterstraße 4 gebe, um mein
bortiges Lager schnell zu räumen, auf

10 Prozent Rabatt.
C. Paulus.

Empfehle: Kaffee

(noch zu alten Preisen)
aromatisch und wohlschmeckend, Pfund
von 80 Pf. an.

Cacao, garantiert rein,
1/4 Pfd. 30, 40 und 50 Pf.,
Thee, ostindische Mischung
per Pfund 2 Mt.

A. Winterberg

Adolfstraße 11,
Kasseler Verf. Kaiserstr. 11.

Ein Versuch

überzeugt und führt zur dauernden
Verwendung der berühmten Marke

Selbstbereitung

von Cognac, Rum, Liqueuren.
Über 250 Sorten
2 1/2 Ltr. à 25, 40, 50, 60, 75 Pf. usw.
bei 6 Fl. die 7te gratis!

Essenzen für „Alkoholfreie Liqueure“
Allein echt nur mit Lichtherz von
Otto Reichel, Berlin SO.,
Eisenbahnstr. 4.
Nehmen Sie keine Nachahmungen!

In Bant erhältlich in der
Drogerie „Zum roten Kreuz“
Wertstr. 23.

Gründlicher Unterricht

im Zeichnen, Fußnähen,
Schneiden u. Garnieren nach preisgekrönter
Methode. Monatl. Kurs. v. tägl. 7 Ubr. Unter-
richt 12 Mt. Schülerinnen arbeiten für sich
30 Mädchen für viertel- u. halbjährl. Lehr-
zeit können sich täglich melden; für letztere
4 Mt. pro Monat. Extrakurs für Frauen.

Städtische Hochschule von
Franz H. Hachmeister, West. Börsestr. 16

Humoristischer Lesezirkel

(wöchentl. 6 humor. Hefte)
vierteljährlich . . . nur 2.00 Mt.

G. Fasting,
Buchhandlung,
Neue Wilhelmsh. Straße 82.



Metall- u. Holz-Fürgen

Leichenbekleidungsstücke sowie
Trauerkränze halte bei Bedarf
bestens empfohlen.

Anton Eggerichs,
Kasselerstr. 23. Tel. 565.

Journal-Lesezirkel

(wöchentlich 10-12 Hefte)
kostet monatlich . . . nur 1.00 Mt.

G. Fasting,
Buchhandlung,
Neue Wilhelmsh. Straße 82.

Empfehle Tischler-Bretter

schöne trockene Ware in
allen Dimensionen.

Georg Thaden
Neubremen.
Telephon Nr. 373.

St. Thies Konditorien
Bant, Marktstr. 11
Kasselerstr. 15
Ohne Pension mit Storgens 100
Mit Pension monatl. 60 Mt.
Kasselerstr. 15
Kasselerstr. 15
Kasselerstr. 15

Zum weißen Schwan

Empfehle meine Lokalitäten
mit Damenbedienung. E. Kirche.

Dem Gastwirt Fr. Ahlers zu
seinem Geburtstage ein tüchtiges
Goch, daß der ganze Fußboden wackelt!!
Seine Stammgäste
W. G. J. F. H. M.

Im Ausverkauf!

Wahbare Kaffee-
Tischdecken,
Kaffeegedede

— mit 6 Servietten, —
Einzeln

Tischtücher.

A. Kickler,

Betten- u. Wäsche-Geschäft,
Koonstraße 93. Telephon 449.

Agentur der Preuss. Pfandbrief-Bank zu Berlin.

Synothekengelder für sofort
und später zum billigen Zins-
fuß bei hoher Beleidung erhält-
lich. Keine Amortisation, 10
Jahre unkündbar. — Eigene
Provision wird nicht berechnet.

B. H. Bührmann
— Bankgeschäft. —

St. Johanni-Brauerei

Wilhelmshaven,
Rontor und Niederlage: Hinterstr. 43,
empfehlen ihre anerkannt
ganz vorzüglichen, nur aus Malz und
Hopfen hergestellten

Biere

beil nach Kaiserstr. Nr. 1, dunkel nach
Königsberger Str. in Gebinden u. Flaschen.

Sauger

Central-Drogerie

Frühjahrs-Verkauf

Eine Partie
Kinderkleidchen,
Kinderschürzen,
Kinder-Wäsche

im Schaufenster etwas gelitten.

A. Kickler,

Betten- u. Wäsche-Geschäft,
Koonstraße 93. Telephon 449.

Brieftauben bill. zu verkaufen
Wettumstr. 34, 2. Et. z.

Bartsch & von der Brelie

..... vormals B. H. Bührmann.

Zur Konfirmation! Neuheiten schwarzer Kleiderstoffe.

Schwarze glatte Kleiderstoffe (Voile, Etamine, Alpaca, Coteline, Diagonal, Panama, Satin, Crepe). Meter 1 bis 6.00 Mk.
 Schwarz gemusterte Kammgarnstoffe, neueste Streifen- und Fantasie-Muster Meter 1 bis 4.50 Mk.
 Schwarze Cheviots und Tuche, ausserordentlich praktisch Meter 1 bis 6.00 Mk.
 Schwarze glatte und gemusterte Seidenstoffe in allen Preislagen.
 Einsegnungs-Jackets, Kragen, Leibwäsche, Taschentücher.

Achtung! Bezirke 21 und 22.
„Versammlung“

am Montag den 15. März cr., abends 8 1/2 Uhr.

J. Egberts
 Grosses Geschäftshaus. Günstige Zahlungs-Bedingungen



Wenn Sie sich ein Rad kaufen, dann bieten Ihnen nur die Marken **Opel und Harle** vollste Garantie für eine tadellose Maschine.

Billige Preise.

Konfirmanden-Anzüge



kaufen Sie am besten und billigsten im Konfektionshaus **M. KARIEL.**

Neue Wilhelmsh. Strasse 6.

- Schwarze Konfirmanden-Anzüge** aus gutem Cheviot mit besten Zutaten, von 20 Mk. bis . . . 5.90 Mk.
 - Eleg. Konfirmanden-Anzüge** aus feinem Glanzcheviot, schwarz, blau, grau, von 25 Mk. bis . . . 7.50 Mk.
 - H. Konfirmanden-Anzüge** feines echtschwarz Kammg., schwarz, blau, moderne Streifen, v. 27 Mk. bis 10.00 Mk.
 - Vornehme Konfirm.-Anzüge** eleg. Satin, Cheviot und Diagonal, schw., blau, marengo, v. 30 Mk. bis 13.50 Mk.
 - Hochleine Konfirm.-Anzüge** bester schw. Corkscrew und Tuch-kammgarn, von 33 Mk. bis . . . 15.00 Mk.
- Ersatz für Mass. — Auf Rosshaar gearbeitet.

Anfertigung nach Mass schnell und preiswert.

◀ Konfirmanden-Hüte ▶
 zu 3, 2.50, 2, 1.75, 1.50, 1.25 b. 0.95.

◀ Konfirmanden-Wäsche ▶
 Shlipse und Handschuhe.

Frauen-Vereinigung Heppens-Wilhelmshaven.
Verlängerte Anzeige!
Grosse Abend-Unterhaltung
 am Sonntag den 19. März cr.
 Alles Nähere wird noch bekannt gegeben.
Das Komitee.

Sämtliche Druckerarbeiten

werden in sauberster Ausführung prompt und billig angefertigt.

Buchdruckerei Paul Hug & Co.
 Baut in Oldenb.

Geschäftsstellen: Noorderstr. 78 und Bismarckstr. 54.
Oldenburgische Landesbank
Filliale Wilhelmshaven,

Wir vergüten bis auf weiteres für Einlagen:

1. mit halbjähriger Kündigung: 1/2 Prozent unter dem jeweil. Diskontsatz der deutschen Reichsbank, jedoch mindestens 2 1/2 Proz. u. höchstens 4 Proz. jährlich,
2. mit kürzerer Kündigung und auf feste Termine 2 1/2 bis 3 1/2 Prozent jährlich,
3. mit kurzer (1 tägiger) Kündigung und auf Check-Konto 2 Prozent jährlich.

Geschäftsstellen: Noorderstr. 78 und Bismarckstr. 54.

Frauenbund.
 Mittwoch den 8. März cr., abends 8 Uhr:
Versammlung
 in der „Germania Halle“.

Tagesordnung:

1. Leitung und Aufnahme.
2. Abrechnung vom Jahresabschluss.
3. Fragekasten und Verschiedenes.
4. Vortrag des Herrn Wardmann: **Schüler und die Frauen.**

Nichtmitglieder sind sehr eingeladen.
Der Vorstand.

Die regelmäßigen monatlichen Versammlungen finden soeben **jeden ersten Dientag** im Monat statt.
 Die nächste Monatsversammlung also am **7. März** im Vereinslokal (Theater), 7.00 Uhr.
Der Vorstand.
Jung. Mädchen f. d. Vormittag
 sofort gesucht. Vordamfr. 1.

Verantwortlicher Redakteur: G. Meise in Barel. Verlag von Paul Hug in Barel. Rotationsdruck von Paul Hug & Co. in Barel.